Der Freundeskreis für Archiv und Museum der Universität Heidelberg e.V.
und der
Freundeskreis Panajotis Kondylis

laden ein zum Abendvortrag von

Dr. Gisela Horst

„Anerkennung, ein Grundbedürfnis unserer Identität – Beobachtungen des Heidelberger Philosophen Panajotis Kondylis“

am Donnerstag, den 26.06.2025
um 18.00 Uhr c.t.,
Universitätsarchiv, Akademiestr. 4

Panajotis Kondylis (1943 – 1998), geboren in Olympia und gestorben in Athen, kam 1972 nach Heidelberg, wo er von Dieter Henrich 1977 promoviert wurde. Die Dissertation wurde zweigeteilt bei Klett-Cotta veröffentlicht, 1979 als „Die Entstehung der Dialektik. Eine Analyse der geistigen Entwicklung von Hölderlin, Schelling und Hegel bis 1802“ und 1981 als „Die Aufklärung im Rahmen des neuzeitlichen Rationalismus“. Die Zeit danach bis zu seinem Tod arbeitete Kondylis jeweils in den Sommermonaten in Heidelberg, wo er in den Bibliotheken der Universität für seine Arbeiten recherchierte, deren Erträge er dann in den Wintermonaten in Athen zu Papier brachte. Es entstand so ein umfangreiches Gesamtwerk, u.a. „Konservativismus“, „Der Niedergang der bürgerlichen Denk- und Lebensform“, „Die neuzeitliche Metaphysikkritik“, Standardwerke zur europäischen Geistesgeschichte und zur Massendemokratie. Er lieferte zwei Beiträge zum historischen Lexikon „Geschichtliche Grundbegriffe“ und bezog als Autor Stellung zum politisch-sozialen Zeitgeschehen, u.a. in „Planetarische Politik nach dem Kalten Krieg“ und „Das Politische im 20. Jahrhundert“. Seine anthropologischen Grundeinsichten werden in „Macht und Entscheidung“ und „Sozialontologie“ dargestellt. Er erhielt u.a. den Wissenschaftspreis der Humboldtstiftung, war Träger der Goethe-Medaille und Fellow des Berliner Wissenschaftskollegs. Er betätigte sich als Übersetzer und Herausgeber in Athen und veröffentlichte zahlreiche Texte u.a. in der FAZ.

Gisela Horst ist ehrenamtliche Mitarbeiterin im Universitätsarchiv Heidelberg. Sie promovierte 2018 bei Peter Brandt an der Fernuniversität in Hagen und veröffentlichte 2019 bei Königshausen & Neumann „Panajotis Kondylis Leben und Werk – eine Übersicht“.